

Juni / Juli 2018
Nr. 35



Gemeindebrief

**Evangelische Kirchengemeinde
Borgsdorf-Pinnow**





„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“

Hebr 13,2 (Monatsspruch für Juni)

In vielen orientalischen Ländern ist sie fast heilig, die Gastfreundschaft. In einem Bericht aus Albanien hörte ich vor kurzem, dass es lange üblich war und oft bis heute ist, dass auch völlig fremden Gästen der beste Raum im Haus zum Übernachten angeboten wird, das beste Bett, der gemütlichste Rahmen.... und das alles ohne einen Cent Bezahlung. Stellen Sie sich, Sie würden Ihr Bett für jemanden räumen, der da so einfach vor Ihrer Tür steht und Ihre Hilfe anfragt. Ein Obdachloser im eigenen Bett? Puh, das führt für die meisten dann doch zu weit. Und haben wir nicht ein ausreichendes soziales Netz, das all die Gestrandeten auffängt und so unterstützt, dass wir uns unsere Gastfreundschaft schenken können? Zur Zeit des Hebräerbriefes gab es keine Heime für Obdachlose. Aber können wir heute einfach alle Hilfe delegieren? Wo sind wir persönlich gefragt, mit unserer Hilfe, unserer Unterstützung? Was ist mit den tausenden Flüchtlingen, die an die Türen unseres Landes anklop-

fen und Asyl haben wollen? Etliche sind schon da, Millionen warten in Afrika und anderen Ländern auf die Möglichkeit, nach Europa zu

kommen.

Natürlich muss Gastfreundschaft bei aller notwendigen Hilfe für verfolgte Menschen aus Kriegsgebieten auch ihre Grenzen haben. Wenn in einem Haus nur 3 Übernachtungsplätze sind, kann es schlecht 30 aufnehmen. Mit diesem Problem kämpfen nach wie vor griechische Inseln und italienische Küstenorte. Und die Lebensbedingungen für die Angekommenen sind angesichts von überfüllten Auffanglagern leider oft schlecht. Der Hebräerbrief scheint eher an den einsamen Wanderer zu denken, dem ein anderer persönlich helfen kann, nicht an moderne Massen-Migrationsbewegungen. Für uns heißt das: Wo könnte ich persönlich einem Flüchtling bei uns helfen? Vielleicht durch Deutschunterricht, vielleicht durch Unterstützung bei Behördengängen. Wo könnten wir unsere Einstellung noch ändern; vom Satz „Das Boot ist voll“ hin zum Satz: „Ihr seid jetzt unsere Gäste“, von der Angst, selbst etwas abgegeben zu müssen, hin zur Bereitschaft zu teilen. Engel sind Boten Gottes, die uns in seinem Namen etwas sagen oder bringen. Meist bemerken wir sie erst, wenn sie schon wieder weg sind. Jesus hat einmal gesagt: Was ihr getan habt einem von diesen, meinen geringsten Brüdern (oder Schwestern), das habt ihr mir getan“ (Mat 25.40). Gastfreundschaft gelingt nur mit Mut





und mit Vertrauen. Wenn wir Angst Wänden vergessen, wie viele Men-
habe, bestohlen zu werden, können wir keinen Ort haben, an dem sie
keinen Übernachtungsgast aufnehmen, bleiben können. An sie zu denken
denn während der gemütlich schläft, und, auch durch Spenden, den Flücht-
liegen wir voller Sorgen wach. Das lingen weltweit zu helfen, darum geht
Wort aus dem Hebräerbrief möchte uns für uns als Christen, so schwer das
bei aller notwendigen Vorsicht uns auch sein mag.

Angst nehmen, vor Verlust und vor
Fremden und anderen Kulturen.

Vergessen könnte so einfach sein,
einfach in seinen gemütlichen vier

Herzliche Grüße,
Ihre Pfarrerin *Alke Witte*

Open-Air Gottesdienst bei Kölle

Am **24. Juni** um **11 Uhr** wird es auch
in diesem Jahr vor Pflanzen-Kölle
wieder einen Pflanzen-Gottesdienst
geben. Er wird gestaltet von
Pfr. Rohrer, Frau Gensicke und mir,
musikalisch von den Kirchenchören
aus Borgsdorf und Bergfelde unter der
Leitung von Frau Sander, sowie den
Bläsern mit Herrn Ohly. Wir freuen
uns auf Ihr Kommen!

Ihre Pfrn. Alke Witte

Neue Konfirmanden 2018-2020

Am **19. Juni** ist um **18.30 Uhr** ein
Konfirmandenelternabend. Wer jetzt
in der 6. Klasse ist (ab 12 Jahre) und
2020 konfirmiert werden möchte, der
möge sich bitte schon mal den Begrü-
ßungstermin im Gottesdienst vormer-
ken; das Erntedankfest, den **7. Okto-
ber**. Ab Januar wird einmal monatlich
dienstags Unterricht stattfinden. Bitte

meldet Euch schon mal bei mir unter
alke.witte@kirche-borgsdorf.de.
Ich freue mich auf Euch!

Eure Pfrn. Alke Witte

Kino in der Kirche



Am **15. Juni**
um **20.30**
Uhr zeigen
wir den letz-
ten Film vor
der Som-

merpause: „*Snowden der Film*“

Verräter oder Held. Was trieb Edward
Snowden dazu, geheime NSA-
Dokumente zu veröffentlichen? War
ihm bewusst, welchen Preis er dafür
zahlen würde? Der Film zeigt den
Menschen hinter dem Mythos, der mit
seinen Enthüllungen der Welt die
Augen öffnete, dafür aber seine Kar-
riere und Heimat aufgeben musste. Es
ist die Geschichte eines normalen
Mannes, der es nicht mit seinem Ge-
wissen vereinbaren konnte, zu
schweigen...

Der Film ist freigegeben ab 12 Jahre.

Kirchenkinoteam



Gemeindetreff

Am **19. Juli** um **15 Uhr** findet wieder der Gemeindetreff statt. Das Thema lautet diesmal:

Paulus und die Ausbreitung des Christentums

Wie kam es eigentlich dazu, dass ein galiläischer Wanderprediger, der schon nach 2-3 Jahren Wirken wie ein Verbrecher durch die Römer gekreuzigt wurde, von heute Millionen Menschen als Sohn Gottes verehrt wird? Petrus und Paulus waren für die Missionsgeschichte der frühen Christenheit ganz wichtig.

Herzliche Einladung zum Gemeindetreff.

Alke Witte

Kindergottesdienste (KiGo)

Alle Kinder sind sehr herzlich in unsere Gottesdienste jeden Sonntag um **11 Uhr** eingeladen. Außerhalb der Ferien findet jeweils parallel zur Predigt ein Kindergottesdienst statt. Wir freuen uns auf Euch!

Im Juni werden wir jeden Sonntag - abgesehen vom Pflanzenkölle-Gottesdienst - einen KiGo anbieten (in Pinnow allerdings nur bei angemessenem, sprich trockenem Wetter). Der **1. Juli** wird der letzte KiGo vor den Sommerferien sein. Wir starten dann am **2. September** mit dem ersten KiGo im neuen Schuljahr, da am **26. August** der Einschulungsgottesdienst gefeiert wird.

Diana Wünsche

Ausblick: Gemeindefest mit Dank an Ehrenamtliche

Am **2. September** werden wir unser Gemeindefest feiern und im Rahmen dessen möchten wir all unseren Ehrenamtlichen herzlich für Ihre Tätigkeit danken. Beginn ist um **14 Uhr** mit einem Gottesdienst.

Kultursonntage 2018



In bewährter Tradition findet am **17. Juni 16 Uhr** das Chorkonzert des Gemeindecchores Borgsdorf – Pinnow unter der Leitung von Heike Sander statt. Das Motto

lautet: **»Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?«**

Am **8. Juli 16 Uhr** wird die Reihe fortgesetzt:

Ausstellung von Kunstgewerbe

»Gestrickte Welt« – Dr. Edeltraut Wagner (Berlin)

»Impresssionen in Kupfer« – Kurt Richter (Dresden)

Dazu Musik für Harfe, gespielt von Tatjana Schütz (Berlin)

Dr. Frank Blum

Besuchsdienstkreis

Wenn Sie jemanden kennen, von dem Sie denken, dass Besuche ihm gut



täten, geben Sie bitte unsere Telefonnummer an diesen Menschen weiter.

Karin Braun

Telefonnummern:

Bärbel Vogt: 03303 50 11 09
Annemarie Gnoss: 03303 40 46 70
Brigitte Rosinsky: 03303 50 11 88
Annegret Möller: 03303 50 10 61
Clarissa Dreier: 0172 8538503
Karin Braun: 03303 40 16 07

Arbeit mit Kindern und Familien

älle ereignen sich ohne Vorwarnung – urplötzlich. Diese Erfahrung musste ich leider am 16. Februar machen. Von jetzt auf gleich ist alles anders. Gesundheit ist ein hohes Gut. Doch einmal mehr habe ich zudem erfahren (und mache diese Erfahrung nach wie vor) welch hohes Gut es ist, Menschen an der Seite zu haben, auf die man sich verlassen kann. Ganz herzlichen Dank möchte ich deshalb an dieser Stelle als erstes dem Ehepaar Angelika und Michael Schrape für die erste Akuthilfe und jegliche weitere Unterstützung sagen. Mein inniglicher Dank gilt allen am WGT-Workshoptag aktiv Beteiligten. Die Fotos von diesem Tag sprechen Bände. Diese Motivation, diese Freude, dieses mit Fröhlichkeit gefüllte Haus! Toll, wie Ihr alle diesen Tag gemeistert habt!

Sehr dankbar bin ich über die Möglichkeit, Hilfe von der Sozialstation dominoworld zu bekommen. Die Erledigung von Wegen, Hilfe in der Grundversorgung und bei häuslichen

Aufgaben sind eine enorme Entlastung. Ganz herzlichen Dank auch für alle zusätzliche private Hilfe, für jedes Gebet und/oder „einfach“ nur das fröhliche Miteinander. Ich danke aber auch allen, die dafür Verständnis haben, dass ich auch für mich allein Zeit brauche.

Insgesamt wird noch einiges an Zeit und Geduld gefragt sein. Zunächst werde ich auf jeden Fall bis zum Antritt meiner Reha am 04.04. krankgeschrieben bleiben. Die Länge der Reha richtet sich ja bekanntlich nach dem Erfolg der therapeutischen Maßnahmen. Wie es danach weitergeht, kann zum jetzigen Zeitpunkt niemand sagen.





MONATSSPRUCH
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und
Liebe! pflüget ein Neues,
erntet nach dem Maße der
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12

Meine Vorgesetzte auf Kirchenkreisebene, Frau Cornelia Hinz, und ich haben uns jedoch darauf verständigt, dass wir die Kinderfreizeit nicht stornieren. Auch die Ärzte sehen es zumindest als realistisch an, dass ich zu diesem Zeitpunkt wieder arbeitsfähig bin.

So bin ich guter Dinge, dass wir die Tage vom **8.-10. Juni** unter dem Thema: „Miteinander zum Geschenk“ am Groß Väter See gemeinsam genießen können. Neben Euch Kindern freue ich mich auf Juliane und Alexander Dieck, die zugesagt haben, uns zu begleiten.

Annegret Ortelt

Musical

Der Kinderchor probt an "Guckt mal über'n Tellerrand" ein Kindermusical vom Wünschen, Haben und Teilen von Kurt Enßle.

Das Musical wird in Kooperation mit dem Kinderchor Hohen Neuendorf und der Musikschule Hohen Neuendorf geprobt.

Die Proben in Borgsdorf sind zur gewohnten Zeit Mittwoch **16.30** -

17.15 Uhr. Trotz fleißigen Probens wird genug Zeit für Spaßlieder und musikalische Spiele sein.

Interessierte Kinder im Alter von ca. 6-10 Jahren können gerne noch einsteigen.

Die Aufführungstermine stehen noch nicht fest.

Kantor Christian Ohly

Ostergottesdienst im ALEP

Zum Ostergottesdienst am 19. April 2018 bei Medi-Mobil im ALEP kamen Bewohner des Hauses, Gemeindeglieder und die Mitglieder des Besucherkreises zusammen.

Die Andacht hielt Frau Pfarrerin Witte. Ihre verständnisvollen Worte über die Last der Sorgen sprachen uns alle an.

Bei der anschließenden schon vertrauten Kaffeerrunde kam es wieder zu netten Gesprächen, so dass jeder von uns etwas sorgenfreier diesen herrlichen Sommertag im April beschließen konnte.

Annegret Möller



Gottesdienste in der eigenen Gemeinde

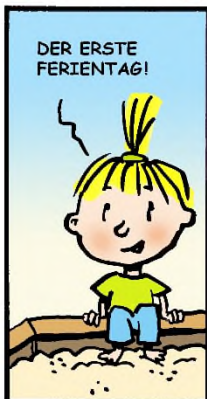
3. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. C. Reich
10. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. B. Fricke
17. Juni	3. Sonntag nach Trinitatis in Pinnow mit Abendmahl	Pfrn. A. Witte
24. Juni	4. Sonntag nach Trinitatis Open Air Gottesdienst bei Pflanzen-Kölle	Pfrn. A. Witte, Pfr. W. Rohrer, Fr. E. Gensicke
1. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. C. Reich, Dr. Kristi- nina
° * 8. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	Pfrn. A. Witte
° 15. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis in Pinnow	Fr. E. Gensicke
° 22. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl	Pfrn. A. Witte
° * 29. Juli	9. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. W. Rohrer

* An diesen Sonntagen hält der/die Pfarrer/in vorher in Bergfelde Gottesdienst, daher beginnt der Gottesdienst evtl. ein paar Minuten später.

° An diesen Sonntagen findet kein Kindergottesdienst statt.

Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden in der **Kirche Borgsdorf** statt, sofern nicht anders angegeben.

MINA & Freunde





Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeinderaum Borgsdorf:

Montag Christenlehre mit Frau Ortelt

1. – 3. Klasse: 15.00 – 15.50 Uhr

4. – 6. Klasse: 16.00 – 16.50 Uhr

Montag 19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Frau Sander

Montag 9.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Reifenstein

wöchentlich 17.30 Uhr Konfirmanden/ -innen mit Pfrn. Witte

Donnerstag,
24. Mai 15 bis 16.30 Uhr Gemeindetreff
mit Kaffee und Kuchen

Mittwoch 16.30 – 17.15 Uhr Kinderchorprobe mit Herrn Ohly
Kinder ca. 4 - 10 Jahre

Besondere Veranstaltungen:

8. bis 10. Juni **Kinderbibelwoche**
Groß Väter See „Miteinander zum Geschenk“ (Seite 5)

Freitag, den 15. Juni, 20.30 Uhr **Kino in der Kirche**
Kirche Borgsdorf „Snowden der Film“ (Seite 3)

Sonntag, den 17. Juni, 16 Uhr **Kultursonntage**
Kirche Pinnow Chorkonzert Gemeindekirchenchor
Borgsdorf-Pinnow
„Was ist der Mensch, dass du seiner
gedenkst?“ (Seite 4)

Sonntag, den 24. Juni, 11 Uhr **Open-Air Gottesdienst**
Parkplatz Pflanzenkölle (Seite 3)

Dienstag, den 19. Juni, 18.30 Uhr **Konfirmandenelternabend**
Gemeindesaal Kirche Borgsdorf (Seite 3)

Sonntag, den 8. Juli, 16 Uhr **Kultursonntage**
Kirche Pinnow Ausstellung von Kunstgewerbe (Seite 4)

Donnerstag, den 19. Juli, 15 Uhr **Gemeindetreff**
Gemeindesaal Kirche Borgsdorf (siehe Seite 4)

in Stolpe (alle 14 Tage)

In den Gemeinden Birkenwerder und Borgsdorf hat er viele Jahre als Lektor Gottesdienste gehalten. Er liebte es zu Zeiten der Vakanz, als Urlaubsvertretung und auch sonst, wenn es nötig war, uns Gottes Wort zu verkündigen. Am 13. März 2018, im 91. Lebensjahr, ist er heimgerufen worden. Durch seine hilfsbereite Art und seine Freundlichkeit war er sehr beliebt.



Für seine Bereitschaft und das Entgegenkommen, uns auch in Borgsdorf die biblische Botschaft zu überbringen, sind wir sehr dankbar.

A. Gnoss

Aus dem Kindergottesdienst

Irgendwie habe ich es an diesem Tag noch nicht geschafft, zu frühstücken. Das wollte ich erstmal nachholen, bevor es mit dem Kindergottesdienst losgehen konnte. Natürlich habe ich mein Frühstück geteilt, und wie wir so dasaßen mit unseren Nutella-Broten und dem Traubensaft, erinnerte uns das schon etwas an das Abendmahl. So kamen wir ins Gespräch über Jesus, und was er getan und gesagt hat; unter anderem auch auf das Vaterunser. Ein Gebet, das in jedem Gottesdienst gesprochen wird, und das Jesus uns gab, damit wir etwas beten können, auch wenn uns keine Worte einfallen, und damit wir nicht um den heißen Brei herum plappern. Leider fiel uns aber auf, dass vieles davon für Kinder nicht verständlich ist, also unterhielten wir uns ausgiebig über die einzelnen Zeilen, und erarbeiteten gemeinsam so etwas wie eine kindliche Übersetzung des Vaterunsers. Das machte uns viel Spaß und heraus kam dabei ein völlig neuer Text, der aber für die Kinder die Kernaussagen widerspiegelt:

Gott, du liebst mich so wie meine Eltern.

Du bist überall und etwas ganz Besonderes.

Niemand soll schlecht über dich reden.

Du weißt, wie es schön sein wird für alle.

Und alles soll so werden, wie du es dir überlegt hast.

Bitte gib uns jeden Tag genug zu essen.

Vergib uns bitte alles Gemeine, was wir gemacht haben,

wir verzeihen auch allen, die schlecht zu uns waren.

Bitte hilf uns, dass wir nichts Böses mehr machen und uns nichts Böses passiert.

Denn du willst, dass sich alle Menschen lieb haben, und das möchten wir auch.

Du hast die Kraft, uns zu helfen, dass das für immer so sein wird.

Karsten Vornath

Gottes Schöpfung ist sehr gut – WGT 2018

Unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ fand 2018 der Weltgebetstag statt. Das kleine südamerikanische Surinam war in diesem Jahr Austragungsland. Neben dem offiziellen Gottesdienst am 4. März fand bereits 14 Tage vorher im Ev. Gemeindehaus Birkenwerder ein Workshop-Nachmittag statt. Schnell waren sich alle aktiv Beteiligten einig, diesen Nachmittag trotz des Ausfalls von Annegret Ortelt durchzuführen.

An diesem Nachmittag stand das kreative Kennenlernen dieses exotischen Landes im Mittelpunkt. In der Küche wurden für das abendliche Abschlussbuffet leckere authentische surinamische Gerichte zubereitet. Es wurde unter der Anleitung von Meike Magnor gekocht, geschnitten, gebacken und garniert. Ein weiterer Workshop war die Musik. Eva Schulze

Kunstwerke, die gekochten und gebackenen, leckeren Speisen und die Lieder wurden auf einer feierlichen Abschlussveranstaltung präsentiert und wohlwollend verzehrt.

Resümierend kann ich sagen, dass es mit den mehr als 50 Teilnehmern und Gästen eine sehr erfreuende und gelungene Veranstaltung war, die die Menschen in der Gemeinde Birken-



studierte mit einer kleinen Gruppe landesspezifische Lieder ein.

Zwei kreative Workshops beschäftigen sich mit der Kunst. Unter der Leitung von Moussa Al Khalaf (Syrien) konnten bei den Laubsägen die teilnehmenden Kindern Puzzleteile des Landes aussägen und später anmalen. Diese einzelnen Teile wurden auf einer Tafel zur Silhouette des ganzen Landes zusammengefügt.

Der Berliner Künstler, Maler Jörg Weber gestaltete gemeinsam mit Kindern und Eltern aus der Gemeinde einen großen Fries. Neben freiem Umgang mit Farbe und Pinsel waren hier auch surinamische Motive und Architektur integriert. Die gestalteten

werder ein Stück näher zusammen gebracht hat.

Der offizielle Gottesdienst, an dem ca. 70 Gemeindemitglieder teilgenommen haben, bildete dann den feierlichen Abschluss des Weltgebetstages 2018. Die Ausgestaltung der festlich geschmückten Kirche bestand dann auch aus den künstlerischen Ergebnissen der Workshops.

In einem Einführungsvortrag über Bevölkerungsgruppen und die derzeitige Situation in diesem kleinen Land, der durch eine repräsentative Power-Point-Präsentation untermalt wurde, kamen wir diesem Land näher. Aktuelle Lieder, die eigens für den WGT komponiert wurden, Gebete für die



Menschen dort und ein landestypisches Buffet waren Highlights dieses Gottesdienstes. An beiden Tagen wurden erstmals Fair-Trade-Produkte zum Erwerb angeboten.

Die aus Bremen stammende, jetzt in Birkenwerder heimische Künstlerin Ute Spingler stellte ein eigens beim Workshop geschaffenes Aquarell zur Verfügung, welches zum Ende ver-

steigert wurde. Der Erlös wurde der Kollekte hinzugefügt, die auch in diesem Jahr speziellen WGT Projekten zugutekommt.

Besonderer Dank gilt den fleißigen Organisatoren vor Ort, den Gastkünstlern für die Workshops und den Gestaltern beider Veranstaltungen.

Text: J. Weber, Berlin Fotos: Moussa Al Khalaf, Juliane Lemme, Annegret Ortelt





1. Mose (Genesis)

12,2

**Ich werde dich seg-
nen
und deinen Namen
groß machen. Ein
Segen
sollst du sein.**

Getauft:

**Anna Hagedorn,
Kira Schlichting**

Verstorbene:

**Frau Brigitte Kurze, 82 J.,
Frau Gisela Langer 92 J.**

Geburtstagskinder

Auf der Rückseite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten ihren hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen alles erdenklich Gute und Gottes Segen

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im nächsten Gemeindebrief erscheint, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,

Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr. Frank Blum, Redaktionsschluss war der **20. Mai**

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum 15. Juli 2018 per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de bzw. gemeindebrief@kirche-pinnow.de oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.



PfarrerIn Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 pfarrerin@kirche-borgsdorf.de

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58,

Gebetskreis Elke Gensicke, T. 03303/ 29 71 75,

Kinderchor Christian Ohly T. 03303 / 29 74 202,

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243,
Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Das Kirchenbüro in Borgsdorf ist zu folgender Zeit besetzt:

Frau Meyer: **Montag 18.30 – 19.30 Uhr**, T. 03303/50 11 74
buero@kirche-borgsdorf.de

Förderverein Kirche in Pinnow e.V.:

Klaus Sokol: Tel. 03303/400999; post@kirche-pinnow.de

Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

www.kirche-borgsdorf.de oder www.kirche-pinnow.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns. Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail, indem Sie vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung der **Gemeinde** lautet:

Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf

Bank: Evangelische Bank eG

IBAN: DE85520604102403995550

BIC: GENO DEF1 EK1





Konfirmation 2018



(v.r.) Annika Edling, Nike Mosch, Nina Grußendorf, Kira Schlichting, Josefine Maak, Anna Hagendorf, Pia Hohl, Malte Linke, Pfrn. Alke Witte

Am Himmelfahrtstag feierten wir in der neuen Kirche zusammen mit den Familien und Freunden der diesjährigen Konfirmanden eine sehr schöne Konfirmation. Der Himmel hat auch mitgespielt und es war ein rundum gelungenes Fest. Insbesondere unser Kirchenchor wurde mehrfach für seine gelungenen Beiträge zum Gottesdienst gelobt.

Wir wünschen auch von Seiten des GKR Borgsdorf-Pinnow allen Konfirmierten alles erdenklich Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt als erwachsene Glieder der Kirchengemeinde.

Dr. Frank Blum



<i>Borgsdorf</i>		Klaus-Dieter	Göritz
Guntram	Schulze Dr.	Monika	Hansen
Hans-Joachim	Linke	Eleonore	Margraf
Manfred	Strukmann	Tönjes	Battermann
Anneliese	Sieber	Bernhard	Siefert
Manfred	Purbs	Christel	Schröder
Dr. Harry	Wersenger	Karlheinz	Palm
Ingrid		Fritz	Altendorf
Anneliese	Brzyski	Anita	Römer
Rainer	Pruditsch	Karin	Witte
Herta	Gottschalk	Helga	Pfennig
Emma	Bilinski	Helmut	Linke
Manfred	Babernick	Renate	Hoffmann
Fritz	Lemke	Hans-Dieter	Kabsch
Hans-Georg	Greiner	Gerd-Günter	Rateitschak
Jürgen	Döring	Erich	Kaffka
Heidemarie	Groth-Meißner	Herma	Tietz
Annemarie	Birkner	Dagmar	Richter
Alfred	Baumann	Ingrid	Heym
Dieter	Sandau	Ella	Schulz
Bernd	Lochow	Dieter	Hengge
Günter	Kohnke	Ruth	Labude
Alexander	Wieckhorst	Reiner	Fiedler
Bärbel	Kohnke	Heinz	Knoppe
Helmut	Schuldes	Gerda	Wick
Herta	Mahlo	Regina	Bade
Ursula	Sack	Wilfried	Müller
Eckbert	Sandek	Evemarie	Kühnke
Edelgard	Gottschalk	Marlis	Vonberg
Ingrid	Reichardt	Eva	Oltersdorf
Tiede	Jürgen	Christa	Maaß
<i>Birkenwerder</i>		Jutta	Eckstein
Gertraud	Schemmel	Brigitta	Dupke
Reinhard	Berg	Peter	Barthel
Wolfgang	Schneider	Renate	Dabrowski
Peter	Hofmann	Wolfgang	Pohl Dr.
Werner	Schulz	Bärbel	Zinke
Rita	Schade	Helga	Ruthsatz
Christa	Kretschmer		